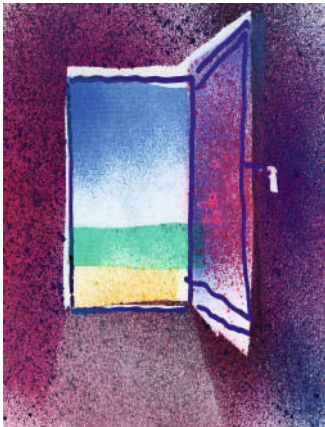


GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Kontakte	10
Weinfest.....	3	Freud und Leid	11
Rückblick	4	Geburtstage	12
Rückblick	5	Kinderseite	14
Konfikurs 25/26	6	Glaubensimpuls	15
Termine	7	Sommergruß	16
Gottesdienste in Plattling	8/9		

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn die Sonne vom Himmel scheint, Kinderlachen durch die Straßen hallt und die Luft nach Urlaub duftet, dann schmeckt das Leben plötzlich nach Erdbeere, Schokolade oder Mango. Ein Eis in der Hand – das ist Sommerglück pur. Für einen Moment scheint alles leichter: die Hitze, der Stress, vielleicht sogar die Sorgen. So ein Eis kann den Tag retten.

Doch wie lange hält dieses Glück? Ein paar Minuten vielleicht – dann ist es geschmolzen. Der Geschmack vergeht, zurück bleibt nur die klebrige Erinnerung an einen schönen, aber flüchtigen Moment.

Und genau das weckt in mir ein Sehnen: nach einem Ort, an dem das Glück bleibt. Nach einem Paradies, das nicht schmilzt.

Im 1. Mose 2 lesen wir von einem solchen Ort – dem Garten Eden. Ein Paradies, von Gott geschaffen, voller Leben, voller Frieden. Irgendwo tief in uns tragen wir die Erinnerung daran. Auch wenn wir den Garten Eden nie selbst gesehen haben, haben wir eine Ahnung, wie er sich anfühlt. Vielleicht ist es genau dieses Gefühl an einem Sommertag mit einem Eis in der Hand: ein kurzer Moment von Unbeschwertheit, Schönheit, Einfachheit.

Jesus spricht vom Reich Gottes als etwas, das schon jetzt unter uns beginnt – mitten im Sommer, mitten im Alltag. Es beginnt,

wenn wir teilen, was wir haben. Wenn wir Frieden suchen. Wenn wir lieben. Vielleicht sogar, wenn wir jemandem ein Eis ausgeben – und damit einen kleinen Vorgeschmack auf das große Paradies schenken.

Denn das Reich Gottes ist wie ein Eis im Sommer: süß, überraschend und manchmal schneller da, als wir denken. Aber anders als Eis – es vergeht nicht. Es bleibt. Über den Sommer hinaus. Mitten in unserem Leben und Miteinander. Der Hauch vom Paradies.

„Seht, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lukas 17,21)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, paradiesische Sommerzeit!

Ihre Dekanin

Karolin Gerlignes



Weinfest in Plattling



Rotwein, Weißwein & Rosé
aus verschiedenen Anbaugebieten
in Österreich und Deutschland

Käseteller, Obazda
und Erdäpfelkas

SAMSTAG, 12.07.2025

**BEI GUTER WITTERUNG IM KIRCHPARK HINTER
DER DREIEINIGKEITSKIRCHE PLATTLING**

17.00 Uhr

Gottesdienst
im Kirchengarten

18.00 Uhr

Eröffnung des Weinfestes

Das Weinfest der Evangelischen Kirchengemeinde findet heuer erstmals im Kirchengarten hinter der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Plattling statt. Bei ungünstiger Witterung wird in den Gemeindesaal ausgewichen. Der Kirchenvorstand hat lange darüber beraten und möchte so den aktuellen Herausforderungen begegnen.

Wir laden herzlich dazu ein!



Weltgebetstag der Frauen zum Thema „Cook Islands“ mit geselligem Beisammensein im Anschluss



Konfigfreizeit in Abtschlag – Glauben und Gemeinschaft entdecken



Bunter Faschingsgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche



Ostergottesdienst mit Osterfrühstück im Gemeindesaal und Ostereiersuche im Kirchpark

GEMEINSAM UNTERWEGS

Der neue Konfi-Kurs startet im September. Wie auch schon beim letzten Mal werden die Jugendlichen der 8. Jahrgangsstufe konfirmiert. Das bedeutet, dass diese im Normalfall mit 13 Jahren angeschrieben und zur Konfirmation hin 14 Jahre alt werden.

Im kommenden Jahrgang kontaktieren wir im Juli die Jugendlichen mit Geburtsdatum vom 01.09.2011 bis 31.08.2012.

Sollten Sie oder ihr Kind keinen Infobrief mit einer Anmeldung bekommen, wenden Sie sich bitte per Email an das Pfarramt:

pfarramt.plattling@elkb.de.

Bitte denken Sie daran, der Kurs ist freiwillig, unterliegt aber dennoch einigen Bedingungen. Dies bedeutet konkret: Es findet einmal im Monat an einem Samstag der Kurs statt. Außerdem sollen die Konfis die Gemeinde kennenlernen. Hierfür besuchen sie regelmäßig Gottesdienste und machen Gemeindepraktika.

Bei einem ersten Infoabend für Eltern und Konfis am 16.09.2025 um 17:30 Uhr im Gemeindesaal (Preysingstr. 7) werden wir weitere Termine und Infos bekannt geben.



miteinander
Kirche gestalten



Jugendsammlung 2025

www.sammlung.ejb.de

GRUPPEN UND KREISE - VERANSTALTUNGEN

03.06.2025		Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal
03.06.2025		Kirchenvorstandsitzung, 19:00 Uhr Gemeindesaal
24.06.2025		Chorprobe, 18:00 Uhr im Gemeindesaal
01.07.2025		Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Eiscafé
01.07.2025		Chorprobe, 18:00 Uhr im Gemeindesaal
08.07.2025		Chorprobe, 18:00 Uhr im Gemeindesaal
15.07.2025		Kirchenvorstandsitzung, 19:00 Uhr
jeweils mittwochs und freitags		Eltern-Kind-Gruppe (Voranmeldung bei C. Haimerl unter 09931 - 71315)



IM JUNI

*Morgens zieh ich den Vorhang auf,
da spaziert Sonnenlicht herein,
geht über Tische und Bänke,
wandert weiter, hebt ein Detail hervor
und malt Schattenbilder an die Wand.*

*Lichtdurchflutet leben.
Das wünsche ich mir und dir.*

TINA WILLMS

Foto: HILFERT



IN PLATTLING

01.06.2025

Exaudi
Dekanin Karolin Gerleigner

9:30 Uhr Gottesdienst
Taufsonntag



08.06.2025

Pfingstsonntag
Pfarrerinnen Astrid Sieber

9:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)



09.06.2025

Pfingstmontag

Kein Gottesdienst

15.06.2025

Trinitatis

Kein Gottesdienst

22.06.2025

1. Sonntag n. Trinitatis
Dekanin Karolin Gerleigner

9:30 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig: Kindergottesdienst



29.06.2025

2. Sonntag n. Trinitatis
Pfarrerinnen Astrid Sieber

9:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
im Anschluss:
Geburtstagsempfang



06.07.2025

3. Sonntag n. Trinitatis
Pfarrerinnen Astrid Sieber

9:30 Uhr Gottesdienst
Taufsonntag



12.07.2025

Vorabend zu
4. Sonntag n. Trinitatis
Dekanin Karolin Gerleigner

17:00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Weinfest im Kirchpark



13.07.2025

4. Sonntag n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

20.07.2025

5. Sonntag n. Trinitatis
Pfarrerinnen Astrid Sieber

9:30 Uhr Gottesdienst

27.07.2025

6. Sonntag n. Trinitatis
Dekanin Karolin Gerleigner

9:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)



03.08.2025

7. Sonntag n. Trinitatis
Dekanin Karolin Gerleigner

9:30 Uhr Gottesdienst
Taufsonntag



10.08.2025

8. Sonntag n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

17.08.2025

9. Sonntag n. Trinitatis
Prädikant Dr. Jürgen Wolff

9:30 Uhr Gottesdienst

IN PLATTLING



24.08.2025

10. Sonntag n. Trinitatis

Kein Gottesdienst

31.08.2025

11. Sonntag n. Trinitatis
Pfarrerin Astrid Sieber

9:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)



IN OTZING

28.06.2025

Vorabend zu
2. Sonntag n. Trinitatis
Pfarrerin Astrid Sieber

18:00 Gottesdienst

26.07.2025

Vorabend zu
6. Sonntag n. Trinitatis
Dekanin Karolin Gerleigner

18:00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)



Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling
Preysingstraße 9, 94447 Plattling
pfarramt.plattling@elkb.de

Otzingener Kirchlein
Goethestraße 9, 94563 Otzing



Evangelische
Kirchengemeinde
Plattling

Kirchengemeinde Plattling

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



WIR SIND FÜR SIE DA

Dekanin
(0,5 Dekanat,
0,5 Gemeinde)



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de
Freier Tag in der Regel: Samstag

Pfarrerin
(0,5 Gemeinde,
0,5 Schulstelle)



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 0160 - 59 24 953
Telefax 09931 - 92 94 93
astrid_sieber@web.de
Freier Tag in der Regel: Freitag

Pfarrperson

N.N.

Pfarramt
(Sekretärin)



Steffi Lustinec

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des KV
und Kirchenmusiker



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
kontakt@martinschoenberger.de

Mesner



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:
Freitag 15 -17 Uhr

Hausmeister und
Reinigungskraft
Plattling



Thomas Monat

Bankkonten
Spenden
Kirchgeld

IBAN
DE78 7415 0000 0760 0102 98 Sparkasse Deggendorf
DE15 7415 0000 0760 0047 39 Sparkasse Deggendorf

BIC
BYLADEM1DEG
BYLADEM1DEG

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „**Du bist nicht allein.**“ Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



Kinderseite

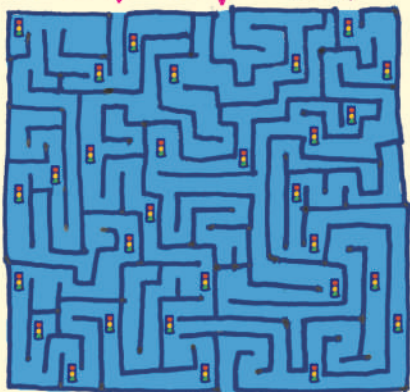
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

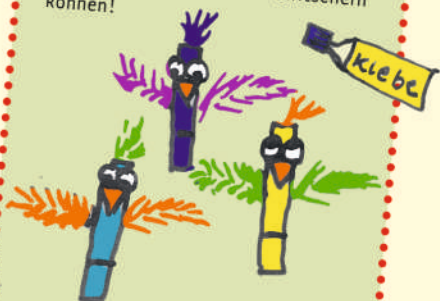


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wer nur den lieben Gott lässt walten

Das Top-5-Lied im EG
dichtete und komponierte
Georg Neumark

GESANGBUCH

Nr. 5



Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1)
**und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.**

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gütigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „**Wer nur den lieben Gott lässt walten**“. Es hat die Überschrift: „*Trostlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „**Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.**“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „**Gott, dem Allerhöchsten**“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „**Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.**“

REINHARD ELLSEL



Foto/Text: Lotz

Der Sommer

ist noch nicht ganz satt:
für jeden Tag ein Blütenblatt.